



Evangelische Landjugendakademie
 Frau Anja Ersfeld
 Dieperzbergweg 13-17
 57610 Altenkirchen / Westerwald

Betrifft:
Studienkreistagung 15.-17.02.2016

„Geheiligt werde Dein Name...“ Die Heiligkeit des Gottesnamens in jüdischer und christlicher Tradition

Gott ist kein Namenloser. Als Mose den Ewigen fragt, stellt Er sich Seinem Volk Israel mit Namen vor (2Mose 3,13f). Den Namen Gottes zu kennen, ist Ausdruck einer besonderen Nähe (2Mose 6,2f).

Was aber hat es mit dem Namen Gottes auf sich? Warum wird er in jüdischer Tradition (und seit frühester Zeit damit auch bei Christinnen und Christen) nicht ausgesprochen? Das Nachdenken darüber führt in die biblische und jüdische Tradition, den Gottesnamen sorgfältig zu schützen und nicht zu missbrauchen – aber auch zu gegenwärtigen Kontroversen um angemessene „Übersetzungen“ des Namens in modernen Bibeln.

Woran denken Christinnen und Christen, wenn sie im Vaterunser beten „Geheiligt werde Dein Name“? In der jüdischen Tradition erschließt der Begriff der „Heiligung des Namens“ (*Kiddusch Ha-Schem*) eine zentrale Leitidee jüdischen Glaubens und Lebens, an der auch in dunklen Zeiten größter Bedrohungen festgehalten wurde. Christen ist nur selten bewusst, welche hohe Tradition in dieser schlichten Bitte im Vaterunser anklingt.

Unsere Tagung bietet Ihnen die schöne Möglichkeit, mit und von der jüdischen Tradition zu lernen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen,
 auch im Namen des Studienkreises,

Ihr
 Prof. Dr. Thomas Naumann,
 Vorsitzender des Studienkreises

Dr. Volker Haarmann,
 Landespfarrer für christlich-jüdischen Dialog, EKIR



„Geheiligt werde Dein Name...“

Die Heiligkeit des Gottesnamens in jüdischer und christlicher Tradition

15.-17. Februar 2016,
 Evangelische Landjugendakademie
 Altenkirchen

Jahrestagung

des Studienkreises „Kirche und Israel“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen & Evangelischen Kirche im Rheinland



Das Institut für Kirche und Gesellschaft ist Teil im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Montag, 15. Februar 2016

- 14:00 Anreise, Anmeldung, Stehkafee/-tee
- 14:45 Begrüßung
Einführung in das Thema
(Prof. Dr. Thomas Naumann, Siegen
Dr. Volker Haarmann, Düsseldorf)
- 15:00 „*Kiddusch Ha-Schem*“. Martyrium als
Heiligung des Gottesnamens
(Prof. in Dr. Hannah Liss, Heidelberg)
- 16:45 Arbeitsgruppen, Phase I
1. Einführung in grundlegende Themen
des christlich-jüdischen Verhältnisses
(Siegfried Virgils, Bonn;
Prof. Dr. Siegfried Hermle, Köln)
 2. Zum alttestamentlichen Verbot,
den Namen Gottes zu missbrauchen
(Prof. in Dr. Michaela Bauks, Koblenz)
 3. Rabbinische Texte zum
Kiddusch Ha-Schem
(Matthias Weissinger, Kreuztal;
Prof. Dr. Thomas Naumann, Siegen)
 4. „... auf den Namen des Vaters und des
Sohnes und des heiligen Geistes“. Neu-
testamentliche Texte
zum Gottesnamen
(Prof. em. Dr. Klaus Wengst, Bochum)
 5. Zur Theologie des unaussprechlichen
und unübertragbaren NAMENS
(Prof. em. Dr. Berthold Klappert, Wuppertal;
Katja Kriener, Köln)
- 18:15 **Abendessen**
- 19:30 Arbeitsgruppen, Phase II
- 20:30 Offener Abend;
Zeitgleich: Mitgliederversammlung des
Studienkreises „Kirche und Israel“

Dienstag, 16. Februar 2016

- 08:00 Andacht (Katharina von Bremen, Berlin)
- 08:20 **Frühstück**
- 09:00 Zur Bedeutung der Heiligkeit.
Die Unaussprechlichkeit des Namens für
die jüdische Glaubenspraxis
(Rabbiner Jehoschua Ahrens, Düsseldorf)
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 Arbeitsgruppen, Phase III
- 12:30 **Mittagessen**
- 14:30 **Kaffee und Kuchen**
- 15:00 „Geheiligt werde Dein Name.“
Zur Vaterunser-Bitte im NT
(Prof. Dr. Peter Wick, Bochum)
- 16:45 Arbeitsgruppen, Phase IV
- 18:00 **Abendessen**
- 19:30 Konzert: Klezmer, jiddische Lieder und
Tango mit dem *Duo Tangoyim*

Mittwoch, 17. Februar 2016

- 08:00 Andacht (Dr. Volker Haarmann, Düsseldorf)
- 08:20 **Frühstück**
- 09:00 Kann man den Gottesnamen
übersetzen? Und wenn ja, wie?
(N.N.)
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 Podium und Plenum
- 12:30 **Mittagessen**
- 13:30 Abreise

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu der Studienkreistagung
„Geheiligt werde Dein Name“ in der Evang. Land-
jugendakademie Altenkirchen (15.-17.02.2016) an.

- Einzelzimmer mit Vollpension: 180 EUR
- Doppelzimmer mit Vollpension: 160 EUR
DZ

mit: _____

- Ohne Übernachtung/Frühstück: 130 EUR
- Eigenanteil Studierende der Ev. Theologie
(Förderung durch Studienkreis): 40 EUR
DZ

mit: _____

Essen:

- Vegetarisch
- Lebensmittel Unverträglichkeit:

Wir bitten, die Tagungskosten im Anschluss an die Tagung
nach entsprechender Rechnungsstellung zu begleichen.

Tagungsort und Anmeldung:

Evangelische Landjugendakademie
Anja Ersfeld, Büroleiterin
Dieperzbergweg 13–17
57610 Altenkirchen / Westerwald
02681 - 951 60; info@lja.de

Anfahrt:

www.lja.de

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____